



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Empfang für die Landessieger 2022 „Jugend forscht“ / Staatsminister Dr. Herrmann: „Kluge, innovative Köpfe sind ein Schatz für unser Land“**

# Empfang für die Landessieger 2022 „Jugend forscht“ / Staatsminister Dr. Herrmann: „Kluge, innovative Köpfe sind ein Schatz für unser Land“

12. Mai 2022

1.367 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in diesem Jahr in Bayern ihre Projekte bei dem Wettbewerb „Jugend forscht“ (für Schüler von 15 bis 21 Jahren) oder „Schüler experimentieren“ (für Schüler bis 14 Jahre) angemeldet.

Die Landessieger 2022 der Sparte „Jugend forscht“ würdigte der **Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann**, heute bei einem Empfang im Münchner Prinz-Carl-Palais: „Sie sind die Besten in Bayern! Sie alle haben sich mit Neugier und Leidenschaft auf das Abenteuer Forschung eingelassen. Begeisterung und Durchhaltevermögen sind die wichtigste Motivation für Forscher, aber auch der Motor, wenn es einmal nicht so läuft. Intelligenz, Vorbereitung, Fleiß und sicher auch Beharrlichkeit – das zeichnet Landessieger aus. Sie haben neue Projekte in Angriff genommen und in beeindruckender Weise gezeigt, dass Sie auf die Fragen von morgen zielstrebig eine Antwort finden. Der Hochtechnologiestandort Bayern braucht junge Talente wie Sie. Denn kluge Köpfe, die neu denken, sind ein Schatz und der wichtigste „Rohstoff“ unseres Landes! Mit der High Tech Agenda baut Bayern seinen Spitzenplatz bei Forschung und Entwicklung weiter aus und bietet besonders jungen Wissenschaftlern hervorragende Bedingungen, um sich zu entfalten.“

Das sind die Preisträger „Jugend forscht“ im Landeswettbewerb Bayern 2022:

Vincent Nack

Entwicklung eines Notbrems-Assistenzsystems für Fahrräder

Gymnasium Höhenkirchen-  
Siegertsbrunn

Louisa Zajitschek	Leidet die Fruchtbarkeit von Rindern unter der Zucht auf genetisch hornlos?	Albrecht-Ernst-Gymnasium Oettingen
Armin Höcherl, Nikolaus Weiland	Plastik am Himmel – Untersuchung von Speiballen	Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen a. d. Ilm
Hannah Amrhein, Lena Fries, Hanna Fries	Best Practice in der Abwassertechnologie: Phosphor- Recycling durch Elektroflotation	Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld
Leonie Prillwitz	Regenbogen- und Bachforellenlaich im Klimawandel – Auswirkungen erhöhter Feinsedimentlast	Maria-Ward-Gymnasium Augsburg
Shizhe He	Analyse der Korrelation zwischen Konventioneller und Dynamischer UHF MRT Rekonstruktion	Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting
Tom Bauer	Lot-Lösungsverfahren für quadratische Funktionen	Walther-Rathenau-Gymnasium Schweinfurt

Rohan Walia,  
Miro Joensuu

Synchronisierte Kerzen – Modellierung von thermofluiden  
gekoppelten Oszillatoren

Technische Universität München,

Universität Heidelberg

Ben Walter,  
Benedikt Wolf

Weckerbett

Johann-Andreas-Schmeller-  
Gymnasium Nabburg

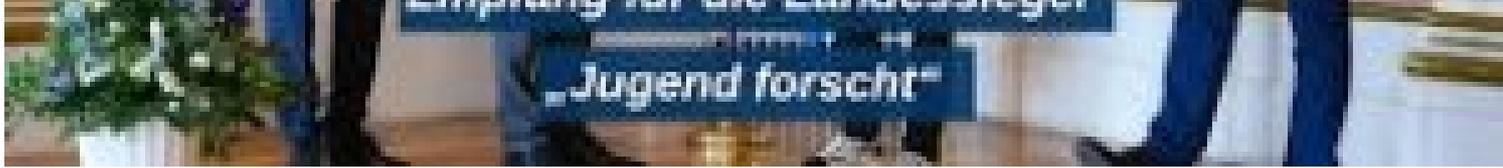
Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus für das beste interdisziplinäre Projekt erhielt Mark Oude Elberink vom Ohm-Gymnasium Erlangen. Er entwickelte „Diabetes im Blick“, ein hardwareimplementiertes Softwaresystem zum Glukosewertmanagement.

Vom 26. bis 29.5.2022 präsentieren die Landessieger ihre Projekte beim Bundesfinale in Lübeck. **Staatsminister Dr. Herrmann:** „Ich wünsche unseren talentierten Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern viel Glück und Erfolg beim Bundesfinale. Sie werden Bayern würdig vertreten. Wir sind stolz auf Sie!“

Patentunternehmen des Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ ist in diesem Jahr die Flottweg SE aus Vilsbiburg.

Bilder von dem Termin können unter [www.bayern.de](http://www.bayern.de) heruntergeladen oder bei [pressebild@stk.bayern.de](mailto:pressebild@stk.bayern.de) angefordert werden.





## Empfang für die Landesieger 2022 „Jugend forscht“

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

